

Magenta – Chaos From The Stage

(84:28, 105:00, CD + DVD, Tigermoth Records/Just for Kicks, 2016)

Auch wenn der Titel des aktuellen Magenta-Albums „Chaos from the Stage“ gewisse Assoziationen zu läßt, muss der Rezensent die wilden Progger unter uns doch enttäuschen, sollten Sie gehofft haben, dass es jetzt einmal richtig ungeordnet abgeht. Nach unzähligen Alben der walisischen Band warten manche immer noch vergebens auf aggressive oder gar schräge Töne, und das ist auch gut so.



Mit dieser Live-DVD bzw. der CD wird genau das geboten, was Freunde gradlinigen Neoprogs achten und lieben. Die im November 2015 in Leamington Spa live aufgenommenen Titel bieten einen Querschnitt der Studioalben „The Twenty Seven Club“, „Metamorphosis“ und „Chameleon“, dazu einige Klassiker von „Seven“ sowie „Home“. Weil Magenta in unseren Landen eher seltene Gäste sind, bleibt dem Fan nur der Griff zur DVD- oder Blu-ray-Konserve. Ohne wenn und aber: Es lohnt sich bei diesen Vollblutmusikern.

Da bleibt nichts dem Zufall überlassen, neben den zweifellos guten Songs bekommt man eine ausgewogene Produktion präsentiert. An Bildführung, Ton- und Bildqualität gibt es nichts zu bemängeln. Auf unnötige Spielereien oder Gimmicks wurde glücklicherweise gänzlich verzichtet. So ist der Weg frei, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wer Magenta bislang noch nicht gehört hat, darf sich auf einen ausgewogenen Mix aus Yes, Marillion und u.a. auch IQ

einstellen, also auf melodischen Neoprogramm der anspruchsvollen Art.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Frontfrau und Leadsängerin *Christina Booth* sowie der kreative Kopf der Band, Tastenmann *Rob Reed* wissen, wie man sich gut in Szene setzt. Die restliche Band, bestehend aus *Chris Fry* (Guitars), *Andy Edwards* (Drums) und *Dan Nelson* (Bass), braucht sich auch nicht zu verstecken.

Erfreulich, dass Magenta nicht jedem kommerziellen Trend nacheifern. Man orientiert sich seit ewigen Zeiten an schönen und durcharrangierte Melodiebögen. Das heißt: Augen zu, natürlich bei der DVD nicht unbedingt zu empfehlen, und einfach unbeschwert genießen. Wobei neben der markanten Stimme *Christinas* die melodisch-gefühlvollen Gitarrenparts, detailreiche Rhythmusinstrumente und die atmosphärisch bis virtuos gespielten Keyboards für Wohlfühlmomente sorgen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Für Fans dieses Stils und selbstverständlich auch der sympathischen Waliser sollte dieses Package somit eine Pflichtanschaffung sein. Anderen, die Magenta bisher nur als

Synonym für einen Anilinfarbstoff kennen, schadet es sicher nicht mal reinzuhören. Insgesamt ist mit „Chaos from the Stage“ ein schöner Konzertmitschnitt gelungen, der viel Zustimmung finden sollte.

Bewertung: 10/15 Punkten (KR 10, HR 10)

Surftipps zu Magenta:

Homepage

Facebook

Twitter Christina Booth

Bandcamp

YouTube

last.fm

Spotify

Prog Archives

Wikipedia